

Kritischer Blick durch die Kameralinse

Fotograf aus Rümlang Jojo Schulmeister erreicht beim Swiss Press Photo Award in der Kategorie Schweizer Geschichten den zweiten Platz. Neben sozialkritischen Themen dokumentiert er vor allem Menschen auf der Flucht.

Ruth Hafner Dackerman

Jojo Schulmeister hat gerade noch knapp Zeit für ein Interview, bevor es für ihn und seine Familie mit den zwei kleinen Kindern heisst, von Rümlang nach Biel umzuziehen. Die Region Zürich sei ihm zu teuer geworden, und in Biel kenne er bereits einige Journalisten und Künstler persönlich.

Mit Mundartrapper auf Tour

Unter anderen sei dies Nativ, einer der bedeutendsten Mundartrapper der Schweiz. Ihm hat er seinen Preis beim Swiss Press Photo Award zu verdanken. Nativ, mit richtigem Namen Thierry Gnahoré, hat väterlicherseits afrikanische Wurzeln. «Ich bin auf viele Shows mitgegangen, habe den Fokus auf ihn gelegt und unzählige Fotos geschossen.» In der «Schweizer Illustrierten» sei 2020 eine Bildstrecke mit insgesamt zehn Bildern von Nativ veröffentlicht worden. «Mein Freund und Mentor Dominic Nahr hat mich dazu ermuntert, diese Fotos beim Swiss Press Photo Award einzureichen. Er war denn auch der Erste, der mir zum Preis gratuliert hat. Ich war vollkommen überrascht.» Am 28. April findet die Preisverleihung in Bern statt. Teilnehmen kann Schulmeister leider nicht. Corona-bedingt ist die Teilnehmerzahl eng begrenzt.

Bei den Flüchtlingen

Der 37-Jährige erzählt von seiner Lebenseinstellung, von Schlüsselerlebnissen. Als gelernter Mediengestalter habe er erst 2016 so richtig mit der Fotografie begonnen. In Nordvietnam habe er damals an einer Fotoreise teilgenommen. «Da hat mich das Fotografieren richtig gepackt. Ich entschied mich, nicht mehr in der Werbebranche zu arbeiten und fotografisch tiefer in die Reportage einzusteigen.» Auf seiner Website my-blackbook.ch zeigt er viele Bilder in Schwarzweiss – «eine Art private Galerie».

Immer wieder trifft man auf aussagekräftige Fotos von verschiedenen Flüchtlingssituationen. «Ich wollte mir vor Ort ein Bild von der Situation machen, deshalb bin ich mehrmals nach Lesbos in Griechenland und nach Gran Canaria gereist. Die Fluchtrouten verändern sich.» Kritische Situationen habe er vor allem in Palästina erlebt. «Man ist schon ein bisschen vorsichtiger, wenn man weiss, dass gerade ein Scharfschütze in deine Richtung schießt.»

Die aktuelle Flüchtlingssituation beschäftigt den in Tübingen (Deutschland) aufgewachsenen Fotografen sehr. «Diese



Jojo Schulmeister aus Rümlang, hier unterwegs in Bülach, hat beim Swiss Press Photo Award den 2. Platz geholt und zieht jetzt mit der Familie nach Biel um. Foto: Sibylle Meier

Thematik wird die jetzige Generation noch jahrzehntelang beschäftigen. Wir müssen über Integration reden und anfangen, nach Lösungen zu suchen.» Die Zustände vor Ort seien noch schlimmer als in den Medien dargestellt. «All diese persönlichen Schicksale lassen sich nur schwierig in Bilder fassen.» Schulmeister hat ein sechsjähriges syrisches Kind vor Augen, welches in Lesbos seit einem Jahr zusammen mit seinen Grosseltern in einem Camp lebt – ohne Perspektive, ohne Hoffnung auf eine bessere Zukunft. «Obwohl der Vater des Kindes in Deutschland lebt, passiert nichts. Dies zeigt, wie festgefahren alles ist.»

Um all diese Thematiken auch Jugendlichen näherzubringen, hat Jojo Schulmeister ein zweistündiges Programm erarbeitet, welches sich an Oberstufenschüler richtet. Mittels Diashow und faszinierender Bilder berichtet er, was er vor Ort beobachtet hat. «Ich möchte die Jugendlichen darüber aufklären, was ich gesehen und erlebt habe, ohne ihnen irgendetwas aufzudrücken.» Kritische Fragen seien durchaus erwünscht, und auch im Anschluss an solche Anlässe stehe er öfter im Kontakt per Mail mit den interessierten Jugendlichen. Für das kommende Jahr habe er bereits



In der «Schweizer Illustrierten» ist eine Strecke mit zehn Fotos Jojo Schulmeisters von Rapper Nativ (rechts) veröffentlicht worden, die beim Swiss Press Photo Award ausgezeichnet worden ist. Foto: Jojo Schulmeister

einige Anfragen von Schulen. «Es macht Spass, diese Thematik den Jugendlichen näherzubringen.» Auch gegenüber seinen eigenen Kindern im Alter von fünf und sieben Jahren sieht er sich verpflichtet, «damals nicht die Augen zugemacht zu haben».

Schulmeister hofft darauf, möglichst bald geimpft zu werden, um all seine anstehenden Projekte verwirklichen zu können. Neben Shootings in der Hip-Hop-Szene sind dies weiterhin Reportagen im In- und Ausland. «Ich würde mich sehr gern wie-

der frei bewegen und auch meine Eltern in Deutschland wieder besuchen.» Jammern über die aktuelle Situation möchte er dennoch nicht. «Ich bin ein zufriedener, fröhlicher Mensch – neugierig, interessiert und begeisterungsfähig.»

Zürcher Unterländer

Zürcher Unterländer, Grenzstrasse 10,
8180 Bülach Telefon: 044 854 82 82.

E-Mail Redaktion: region@zonline.ch.

Herausgeberin: Tamedia ZRZ AG,
Technoparkstrasse 5, 8401 Winterthur.

Verleger: Pietro Supino.

Leiter Verlag: Robin Tanner.

Ombudsmann der Tamedia AG: Ignaz Staub,
Postfach 837, 6330 Cham 1,
ombudsmann.tamedia@bluewin.ch.

Chefredaktion: Benjamin Geiger (bg, Chef-
redaktor), Martin Liebrich (ml, stv. Chefredaktor),
Alexander Lanner (all, stv. Red.leiter/Blattmacher),
Michael Kaspar (mk, Redaktionsmanager).

Regionalredaktion: Astrit Abazi (abz),
Anna Bérard (anb), Fabian Boller (fab),
Renato Cecchet (rce), Barbara Gasser (bag),
Martina Hagenauer-Cantieni (mha),
Manuel Navarro (nav), Sharon Saameli (sam),
Florian Schaar (flo), Daniela Schenker (dsh),
Christian Wüthrich (cwü), Flavio Zwahlen (fzw).

Ständige Mitarbeiter: Andrea Söldi (asö).
ZRZ-Sportredaktion: Urs Stanger (ust, Leitung),
Maurizio Derin (de), Dominic Duss (ddu),
Urs Kindhauser (uk), Marisa Kuny (mak),
Peter Weiss (pew), Markus Wyss (mw).

ZRZ-Kantonalredaktion: Patrick Gut (pag,
Leitung), Katrin Oller (kme),
Michel Wenzler (miw), Heinz Zürcher (hz).

ZRZ-Onlineredaktion: Martin Steinegger
(mst, Leitung), Michael Caplazi (mcp),
Marco Huwyler (huy), Fabian Röthlisberger (far).

Redaktion Tamedia:

Leitung: Arthur Rutishauser (ar, Chefredaktor),
Adrian Zurbriggen (azu), Armin Müller (arm),
Iwan Städler (is), Michael Marti (mma).

Ressortleitungen Recherchedesk:

Thomas Knellwolf (tok), Oliver Zihlmann (ozi).
Politik: Raphaela Birrer (rib). Ausland: Christof
Münzer (chm). Wirtschaft: Peter Burkhardt (pbu),
Leben: Bettina Weber (bwe), Philippe Zweifel
(phz). Kultur: Guido Kalberer (kal). Sport: Ueli
Kägi (ukä), Alexandra Stäubli (als). Service:

Philippe Zweifel (phz). Wissen: Niklaus Walter
(nw). Gesellschaft: Bettina Weber (bwe).

Tamedia Editorial Services: Viviane Joyce
(Leitung), Textproduktion: Marc Schadeegg,
Layout: Andrea Müller. Infografik: Michael
Rüegg. Fotografen: Francesco Carrascosa,
Raisa Durandi, Sibylle Meier, Balz Murer.

Korrektorat: Rita Frommenwiler Schumow.

Aboservice: contact.zonline.ch
Telefonisch erreichbar unter: Tel. 0842 00 82 82

Abonnementspreise und Abo-Service:
shop.zonline.ch

Lesermarketing: René Sutter,
Telefon 052 266 99 00, marketing@zr.zh.ch.

Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG.

Auflage: 13'603 Expl. Mo-Sa, Do Grossauflage:
68'628 Expl. (WEMF-beglaubigt 2020).

Inserate: Goldbach Publishing AG, Leitung Peter
Fasler. Anzeigendaten auf goldbach.com
Inserateaufgabe Print: Tel. 044 515 44 77.

E-Mail: inserate.underland@tamedia.ch
Inserateaufgabe Digital: Tel. 044 248 50 70.
E-Mail: digitalnext@goldbach.ch

Todesanzeigen über das Wochenende:
anzeigenbruch@tamedia.ch.

Neben klassischen Werbeformen erscheinen in den Medien
von Tamedia zwei Formen von Inhaltswerbung.

Paid Post: Im Zentrum steht in der Regel das Produkt oder die
Dienstleistung des Werbekunden. Die Erscheinungsform
hebt sich vom Layout des Trägertitels ab. Diese Werbemittel
sind mit «Paid Post» gekennzeichnet.

Sponsored: Der Inhalt orientiert sich in der Regel an einem
Thema, das in einer Beziehung zum Produkt oder zur
Dienstleistung des Werbekunden steht und journalistisch
aufbereitet wird. Dieses sogenannte Native Advertising ist mit
dem Layout des Trägertitels identisch und wird mit

«Sponsored» gekennzeichnet. Beide Werbemittel werden
vom Team Commercial Publishing hergestellt. Die Mitarbeit
von Mitgliedern der Tamedia-Redaktionen ist ausgeschlossen.

Weitere Sonderwerbeformen oder Formen der
Zusammenarbeit mit Kunden, etwa im Bereich Reisen oder
Auto, werden gesondert ausgewiesen.

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Tamedia
ZRZ AG i.S.v. Art. 322 StGB: LZ Linth Zeitung AG.

Ein Angebot von Tamedia

ANZEIGE

HAUS MESSE
3. April – 3. Juni

"Für ä tüüfä gsundä Schlaaf."

bico
SWISS SINCE 1861

... das märki mir!"

Aktion 30% Rabatt
Matratze BICO "Vitality", Hülle abnehm- und waschbar, statt 850.- nur 590.-

NEU BICO "Clima" 2021

Dietikon Volketswil

25. Sonntag offen
Dietikon 10 – 17 Uhr

möbel märki